

Tokyo Tokyo Newsletter # 4 - 28.06.2022

Themen: Regenzeit: Hinweise und Tipps // Blühende Hortensien-Pracht // Traditionelle Ryokan-Herbergen in Tokyo

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach über zwei Jahren öffnet Japan seine Grenzen nun endlich für Touristen. In der Praxis gestaltet sich eine Reise dorthin allerdings noch etwas kompliziert: So sind erst einmal nur **geführte Reisegruppen** erlaubt, die strenge Auflagen befolgen müssen, u.a. ist der Nachweis eines Bürgen (etwa ein japanischer Reiseveranstalter) und einer Auslandskrankenversicherung erforderlich, und es besteht Visa-Pflicht für Einreisende. Für Individualreisende bleiben die Grenzen vorerst weiter geschlossen. Dennoch ein Schritt in die richtige Richtung - sollten die Infektionszahlen weiterhin auf niedrigem Niveau bleiben, könnten in den kommenden Monaten weitere Lockerungen folgen.

Bis dahin beobachten wir die Situation genau und informieren Sie über Neuerungen und natürlich über tolle Möglichkeiten, neue Facetten der japanischen Hauptstadt zu entdecken!

Achtung, Regenzeit!

Wussten Sie, dass es in Japan eine fünfte Jahreszeit gibt? So wird die ca. **vierwöchige Regenzeit (tsuyu) von Anfang Juni bis Anfang Juli** scherzhaft bezeichnet, so sehr prägt sie nämlich den japanischen Alltag. In dieser Zeit prallen die kalten Polarwinde und die subtropische, feuchtwarme Luft aufeinander und erzeugen starke Regenfälle, die über das ganze Land von Süden nach Norden ziehen. Im Anschluss setzt der eigentliche Sommer ein, der sich durch sehr heiße Temperaturen und eine hohe Luftfeuchtigkeit auszeichnet. Während die Regenzeit den japanischen Reisbauern Freude bringt, ist sie für manche Einwohner und Touristen durchaus eine Herausforderung. Besonders im Süden des Landes kommt es immer wieder zu Erdbeben und Überschwemmungen. Die hohe Luftfeuchtigkeit fördert Schimmelbildung, weshalb eine gute Belüftung der Räume sehr wichtig ist. Außerdem ist die Gefahr von **Taifun-Stürmen** höher, mit denen man zwischen Mai und Oktober rechnen muss.

An Regenschirme und -bekleidung sollte also gedacht werden, und auch ein praktischer Fächer hilft dabei, die schwüle Hitze zu ertragen. Ein kleiner Trost ist die Tatsache, dass die Regenzeit nicht unbedingt eine beliebte Reisezeit ist, was so manche Unterkunft etwas günstiger werden lässt!



Hortensien: Vorbote des Sommers

Mit der Ankunft der Regenzeit blühen im Juni die **Hortensien (Hydrangea serrata)** in den unterschiedlichsten Farben - Zartrosa, Babyblau, Weiß oder üppiges Lila, die prächtigen Sträuße verzaubern ganze Regionen. Die "Vorbote des Sommers" locken jedes Jahr Millionen Besucher an berühmte Hortensien-Spots im ganzen Land, dazu gehören z. B. der Meigetsu-in-Tempel in Kamakura oder der Huis Ten Bosch-Park in Nagasaki. In Tokyo zählen der **Showa Memorial Park** (wir berichteten im Mai-Newsletter darüber), der **Sumida-Park** nahe Asakusa mit der "Ajisai Road" oder der Hakusan-Schrein im nördlichen Teil des Stadtzentrums zu den besten Viewing Spots. Der Hakusan-Schrein ist auch Schauplatz des **Bunkyo Hortensienfestes**, welches Mitte Juni stattfindet. Für Japan-Freunde, die sich an mehr als nur der Kirschblüte erfreuen möchten, eine absolute Empfehlung!



Ryokan: Traditionelle japanische Herbergen

Während einer Japanreise sollte man es sich nicht nehmen lassen, in einem **Ryokan** zu übernachten. Die Herbergen zeichnen sich durch eine **traditionell japanische Ausstattung** aus, etwa Tatami-Matten aus Reisstroh, Schiebetüren und Futons. Hervorragendes Essen, wunderschöne Gärten sowie exzellente Gastfreundschaft sind die Gründe, warum es so viele Menschen in diese Unterkünfte zieht. Einige Ryokan verfügen sogar über eigene Freiluftbäder oder Privat-Onsen, in denen Sie sich besonders an kalten Wintertagen wunderbar entspannen können. Traditionell bedeutet nicht veraltet: Mittlerweile finden sich überall moderne Ryokan-Konzepte, etwa mit westlichen Betten statt Futons. Je nach Lage und Sterne-Segment kostet eine Übernachtung zwischen 60 und 150 € pro Person, Frühstück und Abendessen sowie weitere Annehmlichkeiten sind meist enthalten. Das **Hoshinoya Tokyo** in Otemachi zum Beispiel ist eine wunderbare Mischung aus High-End-Ryokan und Luxushotel. Das **Andon Ryokan** nördlich von Asakusa und das **Sawanoya Ryokan** nahe des Ueno-Parks sind weitere empfehlenswerte Unterkünfte, die ausländische Besucher in den Genuss der berühmten japanischen Gastfreundschaft kommen lassen.



Tokyo Tourism Representative Deutschland

Doitsu News Digest GmbH
Ansprechpartnerin: Frau Miho Doi
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf
TEL +49 (0)211-357-000
FAX +49 (0)211-357-766
E-Mail: tokyo@newsdigest.de

*Sie möchten unseren Newsletter nicht mehr abonnieren?
Bitte schreiben Sie uns eine entsprechende E-Mail an tokyo@newsdigest.de mit dem Betreff „Newsletter Abbestellung“ unter Angabe der E-Mail-Adresse, die Sie bei der Registrierung verwendet haben. Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [HIER](#).*

IMPRESSUM

Doitsu News Digest GmbH
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf
+49 (0)211-357000
www.japandigest.de / www.newsdigest.de
info@newsdigest.de
USt-ID gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 243210529
Handelsregisternummer: HRM 52267
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Mie Mori, Geschäftsführerin
Immermannstr. 53, 40210 Düsseldorf